

Hutba, 11.11.2022

Der Winter - Frühling des Gläubigen

﴿ إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ لآيَاتٍ لِأُولِي الْأَلْبَابِ ﴾

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:

« مَنْ عَدَا إِلَى الْمَسْجِدِ وَرَاحَ أَعَدَّ اللَّهُ لَهُ نُزُلَهُ مِنَ الْجَنَّةِ كُلَّمَا عَدَا أَوْ رَاحَ »

Verehrte Muslime!

Allah hat das Universum nicht nur vollkommen, sondern auch dynamisch, also in ständiger Bewegung und Veränderung, erschaffen. Alles befindet sich im Zustand des Zikr, des Gottgedenkens. Jedes Geschöpf erfüllt eine Aufgabe. Das betrifft auch den Menschen. Auch er befindet sich in einer ständigen Entwicklung. Von der Kindheit bis ins Alter birgt jede Phase seines Lebens Höhen und Tiefen. Wichtig ist, diese Phasen so zu leben, wie Allah zufrieden damit ist.

Mit den Jahreszeiten verändert sich auch die Natur. Die Kälte und Dunkelheit machen sich auch beim Gemüt des Menschen bemerkbar.

Liebe Geschwister!

Unser Prophet ﷺ sagte über den Winter: „**Der Winter ist der Frühling des Gläubigen. Seine Nächte sind lang, so kann er sie im Gebet verbringen, und seine Tage sind kurz, so kann er fasten.**“¹ Verbringen wir den Winter auf diese Weise, wird das unsere Spiritualität pflegen. Der Winter ermöglicht auch, unsere Zeit besser zu planen. Im Koran heißt es: „**Siehe, in der Schöpfung von Himmeln und Erde und im Wechsel von Nacht und Tag sind wahrlich Zeichen für die Verständigen.**“²

Verehrte Muslime!

Der Winter ist die Jahreszeit, in der wir unseren Nafs erziehen und Dinge nachholen können. Besonders für Geschwister, die noch nicht regelmäßig beten, ist der Winter eine hervorragende Zeit. Denn die kurzen Abstände zwischen den Gebetszeiten erleichtern das regelmäßige Verrichten des Gebets. Wer noch ein Buch lesen möchte, seinen Hatm noch zu Ende lesen oder einige Suren und Verse auswendig lernen möchte, hat in diesen Tagen die beste Möglichkeit dazu. Auch die Gefährten unseres Propheten ﷺ freuten sich auf die Winterzeit und vermehrten währenddessen ihre Ibâdas.

Demnach sollten auch wir zusammen mit unserer Familie die Zeit nutzen, um einen Neuanfang zu machen, Ibâdas, Zikr, Wohltätigkeiten nachzuholen. Die langen Winternächte können wir nutzen, um an Vorträgen und Gesprächszirkeln teilzunehmen. Wir können das Morgengebet und andere Gebete mit unserer Familie in der Moschee verrichten. Unser Prophet ﷺ legte großen Wert darauf, das Gebet in der Gemeinschaft zu verrichten und pflegte dies, bis er zu seinem Schöpfer zurückkehrte. Er sagte: „**Allah bereitet demjenigen, der morgens und abends die Moschee aufsucht, für jedes Kommen und Gehen einen Platz im Paradies.**“³

Liebe Geschwister!

Um unseren spirituellen Frühling zu erreichen, sollten wir unsere Zeit wertschätzen und nicht mit unnützen Dingen vergeuden. Der Winter ist eine Gelegenheit, er ist eine Barmherzigkeit. Wir können uns langsam auf den gesegneten Monat Ramadan und die Monate davor vorbereiten.

Mögen wir die Wintermonate in schönster und bester Weise verbringen. Âmin!



¹ Ahmad bin Hanbal, Musnad, III. 75; Âbû Yala, Musnad, II, 519

² Sure Âl-i Imrân, 3:190

³ Buhârî, Azân, 37; M1524 Muslim, Masâdschid, 285